



Pressemitteilung

Botschaft von der Auferstehung kann Mut machen

Pfarrerin Schmidt in Michelbach: Wieder mehr zu Gottesdiensten einladen

Michelbach (28.3.2016). „Die Menschen sehnen sich angesichts von Terror, Verfolgung und Leid nach etwas, das Hoffnung gibt. Die Welt sieht heute mehr denn je auf die Auferstehungshoffnung unseres christlichen Glaubens.“ Mit diesen Worten ermutigte Pfarrerin Angelika Schmidt am Ostermontag die Gottesdienstbesuchenden dazu, „die Hoffnungsbotschaft von Ostern in die Welt hinaus zu tragen“ und zu evangelischen Gottesdiensten einzuladen.

„Die Welt sucht Trost in schwerer Zeit. Die Botschaft von der Auferstehung Christi kann Menschen Trost und Hoffnung geben,“ so Angelika Schmidt, die am Sonntag vor Ostern in die Pfarrstelle für Michelbach und Unterschwarzach eingeführt wurde. Der Glaube an die Auferstehung des Gottessohnes und an die Auferstehung der Toten sei das entscheidende Merkmal des christlichen Glaubens. Denn erst durch die Verbindung von Tod und Auferstehung sei deutlich, dass Jesus Christus, der Menschen geworden ist, die Sünde der Welt getragen hat und durch sein Auferstehen neues Leben schenkt.

Angelika Schmidt: „Dies zu glauben und zu wissen, gibt Christen Trost und Hoffnung. Der Glaube an die Gegenwart des Auferstandenen stärkt den Mut zum Handeln und zum Widerstand gegen die Bedrohungen dieser Welt.“

Deshalb erinnerten sich jung und alt in Michelbach und Unterschwarzach in diesem Jahr mit Hilfe einer besonders ausdrucksstarken Kreuzessymbolik an Tod und Auferstehung Jesu Christi: Am Karfreitag gaben Kinder ihre Sorgen und Ängste an Christus ab, indem sie diese auf kleinen Zetteln selbst an ein Holzkreuz nagelten und das Kreuz anschließend unter einem schwarzen Tuch auf dem Altar „begruben“. In der Osternacht wurde dieses „tote Holz“ mit Blumen und Grün geschmückt und aufgerichtet zum „Lebensbaum des Paradieses“.

**Pfarrerin Angelika Schmidt, Tel. 0157-36687121, frau.angelika.schmidt@gmx.de
Ev. Pfarramt: 74858 Aglasterhausen OT Michelbach, Bürgermeister-Wagner-Str. 5**

Spendenkonto Nr. 61332332 (Inhaberin: Evang. Kirchengemeinde Michelbach) bei der Volksbank Mosbach (BLZ 674 600 41).
IBAN: DE05 6746 0041 0061 3323 32 , **BIC:** GENODE61MOS (Mosbach, Baden)
Verwendungszweck: „2262 – Spende Michelbach“ oder „2292 – Spende Unterschwarzach“